

Gas-Wandheizkessel mit hohem Wirkungsgrad

Calenta

**15S - 15S+ - 25S - 25S+ - 28C -
35S - 35S+ - 35C**



**Bedienungs-
Anleitung**


Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	2
	1.1 Allgemeine Angaben	2
	1.1.1 Pflichten des Herstellers	2
	1.1.2 Pflichten des Installateurs	2
	1.1.3 Pflichten des Benutzers	2
2	Sicherheitsvorschriften und Empfehlungen	4
	2.1 Sicherheitshinweise	4
	2.2 Empfehlungen	5
3	Beschreibung	6
	3.1 Schaltfeld	6
4	Bedienung des Heizkessels	7
	4.1 Inbetriebnahme des Heizkessels	7
	4.2 Ausschalten der Anlage	7
	4.3 Frostschutzfunktion	7
5	Überprüfung und Wartung	8
	5.1 Allgemeine Hinweise	8
	5.2 Befüllung der Anlage	8
	5.3 Entleeren der Anlage	8
6	Bei Störungen	10
	6.1 Störungen und Abhilfe	10

1 Einleitung

1.1 Allgemeine Angaben

1.1.1. Pflichten des Herstellers

Unsere Produkte werden unter Einhaltung der Anforderungen der verschiedenen europäischen geltenden Richtlinien hergestellt. Aus diesem Grund werden sie mit dem -Kennzeichen und sämtlichen erforderlichen Dokumenten geliefert.

Technische Änderungen vorbehalten.

Wir können in folgenden Fällen als Hersteller nicht haftbar gemacht werden:

- ▶ Nichteinhalten der Gebrauchsanweisungen für das Gerät.
- ▶ Keine oder unzureichende Wartung des Gerätes.
- ▶ Nichteinhalten der Installationsanweisungen für das Gerät.

1.1.2. Pflichten des Installateurs

Dem Installateur obliegt die Installation und die erste Inbetriebnahme des Gerätes. Der Installateur muss folgende Anweisungen beachten:

- ▶ Alle Anweisungen in den mit dem Gerät gelieferten Anleitungen lesen und befolgen.
- ▶ Installation in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften und Normen.
- ▶ Durchführung der ersten Inbetriebnahme und aller erforderlichen Prüfungen.
- ▶ Die Anlage dem Benutzer erklären.
- ▶ Wenn eine Wartung erforderlich ist, den Benutzer auf die Pflicht zur Kontrolle und Wartung des Gerätes aufmerksam machen.
- ▶ Alle Bedienungsanleitungen dem Benutzer aushändigen.

1.1.3. Pflichten des Benutzers

Um einen optimalen Betrieb des Gerätes zu gewährleisten, muss der Benutzer folgende Anweisungen beachten:

- ▶ Alle Anweisungen in den mit dem Gerät gelieferten Anleitungen lesen und befolgen.
- ▶ Für die Installation und die erste Inbetriebnahme muss qualifiziertes Fachpersonal beauftragt werden.
- ▶ Lassen Sie sich Ihre Anlage vom Installateur erklären.

- ▶ Die erforderlichen Kontrollen und Wartungsarbeiten durch qualifiziertes Fachpersonal durchführen lassen.
- ▶ Bewahren Sie die Anleitungen in gutem Zustand in der Nähe des Gerätes auf.

Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich von Kindern) vorgesehen, deren körperliche oder geistige Fähigkeiten oder Sinneswahrnehmung beeinträchtigt ist oder die über keine Erfahrung und Kenntnisse bezüglich der Verwendung des Gerätes verfügen, sofern sie nicht durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person beaufsichtigt oder entsprechend geschult werden. Kinder sind zu beaufsichtigen, damit sie nicht mit dem Gerät spielen.

Um Gefahrensituationen zu vermeiden, muss die Netzleitung, wenn sie beschädigt ist, vom Originalhersteller, dem Händler des Herstellers oder einer anderen entsprechend qualifizierten Person ausgetauscht werden.

2 Sicherheitsvorschriften und Empfehlungen

2.1 Sicherheitshinweise



GEFAHR

Bei Gasgeruch:

1. Keine offene Flamme verwenden, nicht rauchen, keine elektrischen Kontakte oder Schalter betätigen (Klingel, Licht, Motor, Lift usw.).
2. Gasversorgung unterbrechen.
3. Fenster öffnen.
4. Örtlichkeiten räumen.
5. Installateur benachrichtigen.



GEFAHR

Bei Abgasgeruch:

1. Gerät ausschalten.
2. Fenster öffnen.
3. Örtlichkeiten räumen.
4. Installateur benachrichtigen.



WARNUNG

Je nach den Einstellungen des Gerätes:

- ▶ Die Temperatur der Abgasleitungen kann 60 °C übersteigen.
- ▶ Die Temperatur der Heizkörper kann 85 °C erreichen.
- ▶ Die Temperatur des Warmwassers kann 65 °C erreichen.



ACHTUNG

Das Gerät regelmäßig warten lassen:

- ▶ Für einen sicheren und optimalen Betrieb müssen Sie Ihren Heizkessel regelmäßig von einem zugelassenen Fachhandwerker kontrollieren lassen.

2.2 Empfehlungen



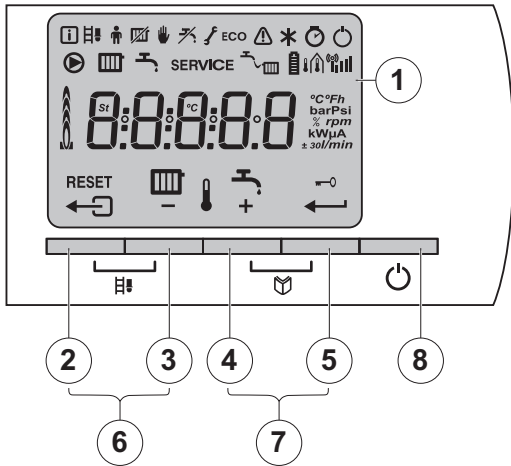
WARNUNG

Das Gerät und die Anlage dürfen ausschließlich nur von qualifiziertem Fachpersonal gewartet werden.

- ▶ Regelmäßig den Wasserdruck der Installation überprüfen (Minstdruck 0.8 bar, empfohlener Druck zwischen 0.08 und 1.5 bar).
- ▶ Der Zugang zum Gerät muss stets möglich sein.
- ▶ Keine Aufkleber und Typenschilder von den Geräten entfernen oder abdecken. Die Aufkleber und Typenschilder müssen über die gesamte Lebensdauer des Gerätes hinweg lesbar sein.
- ▶ Um folgende Funktionen zu gewährleisten, das Gerät möglichst nicht ausschalten, sondern in den Sommer- oder Frostschutzbetrieb schalten:
 - Blockierschutz der Pumpen
 - Frostschutzfunktion

3 Beschreibung

3.1 Schaltfeld



- 1 Display
- 2 Taste ← [Escape] oder **RESET**
- 3 Heizungstemperaturtaste oder [-]
- 4 Warmwassertemperaturtaste oder [+]
- 5 Taste ← [Eingabe] oder ↵ [Sperrung aufheben]
- 6 Tasten [Schornsteinfeger] (gleichzeitig die beiden Tasten 2 und 3 drücken)
- 7 Tasten [Menü] (gleichzeitig die beiden Tasten 4 und 5 drücken)
- 8 Ein/Aus-Schalter

T001996-A

	Informationsmenü: AbleSEN der verschiedenen Momentanwerte.		Schalter Ein /Aus: Nach 5 Sperrungen muss der Heizkessel aus- und wieder eingeschaltet werden.
	Schornsteinfegermodus: Erzwingen Vollast oder Teillast zur CO ₂ -Messung.		Umwälzpumpe: Die Pumpe ist in Funktion.
	Benutzeremenü: Zur Einstellung der Parameter der Benutzer-Ebene.		Funktion Zentralheizung: Zugriff auf den Parameter Heiztemperatur.
	Heizprogramm deaktiviert: Die Heizfunktion ist deaktiviert.		WW-Funktion: Zugriff auf den Parameter WW-Temperatur.
	Handbetrieb: Der Heizkessel arbeitet im Handbetrieb.	SERVICE	Gelbes Display, enthält die Symbole: + SERVICE + (Wartungsmeldung).
	Warmwasserprogramm deaktiviert: WW-Betrieb deaktiviert.		Wasserdruck: Wasserdruck zu gering.
	Wartungsmenü: Zur Einstellung der Parameter der Installateur-Ebene.		Batteriesymbol: Batteriezustand der drahtlosen Regelung.
ECO	Energiesparmodus: Der ECO-Modus ist aktiviert.		Signalstärkesymbol: Signalstärke der drahtlosen Regelung.
	Störung: Der Heizkessel ist auf Störung. Dies wird durch einen -Code und ein rotes Display angezeigt.		Brennerleistung: Der Heizkessel arbeitet in Vollast oder Teillast.
*	Frostschutzfunktion: Der Heizkessel arbeitet, um den Frostschutz zu gewährleisten.		Tastensperre: Die Tastensperre ist aktiviert.
	Betriebsstundenzähler-Menü: AbleSEN der Betriebsstunden des Brenners, der Anzahl der erfolgreichen Anlaufvorgänge und der Anzahl der Stunden unter Spannung.		





4 Bedienung des Heizkessels

4.1 Inbetriebnahme des Heizkessels

1. Wasserdruck der Anlage, der am Display des Schaltfeldes ausgewiesen ist, prüfen.



Wenn der Wasserdruck unter 0,8 bar liegt, muss Wasser nachgefüllt werden. Falls erforderlich, den Wasserstand in der Heizungsanlage nachfüllen (empfohlener Wasserdruck zwischen 1,5 und 2,0 bar).

2. Den Gas-Absperrhahn des Heizkessels öffnen.
3. Heizkessel einschalten.
4. Der Einschaltzyklus beginnt. Er dauert 3 Minuten und kann nicht unterbrochen werden. Während des Einschaltzykluses werden auf der Anzeige die folgenden Informationen dargestellt:
 : : Softwareversion
 : : Version der Parameter
 Die Versionsnummern werden im Wechsel angezeigt.
5. Ein 3-minütiger Entlüftungszyklus wird automatisch ausgeführt.
6. Im Wartemodus zeigt das Display normalerweise  an, außerdem den Wasserdruck und die Symbole ,  und .

4.2 Ausschalten der Anlage

Wenn das Zentralheizungssystem über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, wird empfohlen, den Heizkessel von der Stromversorgung zu trennen.

- ▶ Hauptschalter Ein-/Ausschalter auf OFF stellen.
- ▶ Heizkessel spannungsfrei schalten.
- ▶ Gasversorgung unterbrechen.
- ▶ Frostschutz sicherstellen.

4.3 Frostschutzfunktion



ACHTUNG

- ▶ Wenn die Wohnung während einer langen Zeit unbewohnt bleibt und ein Frostrisiko besteht, den Heizkessel und die Heizungsanlage entleeren.
- ▶ Die Frostschutzfunktion arbeitet nicht, wenn der Heizkessel außer Betrieb genommen wurde.
- ▶ Das integrierte Schutzsystem schützt nur den Heizkessel, nicht die Installation.

5 Überprüfung und Wartung

5.1 Allgemeine Hinweise

Der Heizkessel erfordert nicht viel Wartung. Dennoch wird empfohlen, den Heizkessel in regelmäßigen Intervallen inspizieren und warten zu lassen. Um den besten Zeitpunkt für diese Wartungsarbeiten zu bestimmen, ist der Heizkessel mit einer Funktion ausgestattet, die automatisch die durchzuführenden Wartungsarbeiten signalisiert. Je nach Einsatzbedingungen des Heizkessels erscheint die erste Wartungsmeldung spätestens 3 Jahre nach Installation des Heizkessels.



ACHTUNG

- ▶ Die Wartungsarbeiten sind durch qualifiziertes Fachpersonal auszuführen.
- ▶ Es wird empfohlen, einen Wartungsvertrag abzuschließen.
- ▶ Es dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.

5.2 Befüllung der Anlage

Wasserdruck in der Anlage regelmässig überprüfen.



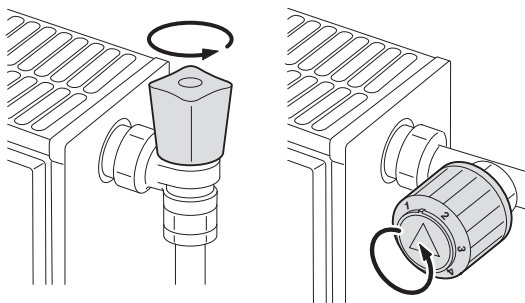
Wenn der Wasserdruck unter 0,8 bar liegt, muss Wasser nachgefüllt werden. Falls erforderlich, den Wasserstand in der Heizungsanlage nachfüllen (empfohlener Wasserdruck zwischen 1,5 und 2,0 bar).

Wenden Sie sich an uns für zusätzliche Informationen.

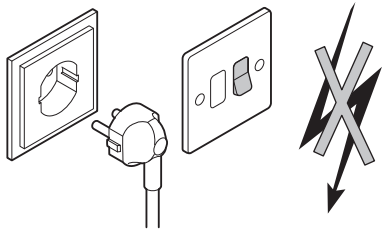
5.3 Entleeren der Anlage

Es kann notwendig sein, das Wasser aus der Heizungsanlage zu entleeren, wenn Heizkörper ausgewechselt werden müssen, bei starken Wasserlecks oder bei Frostgefahr. Hierzu wie folgt vorgehen:

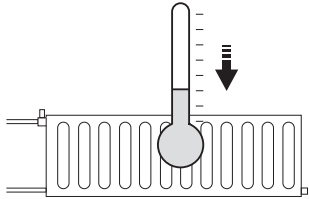
1. Die Ventile aller an das Heizsystem angeschlossenen Heizkörper öffnen.



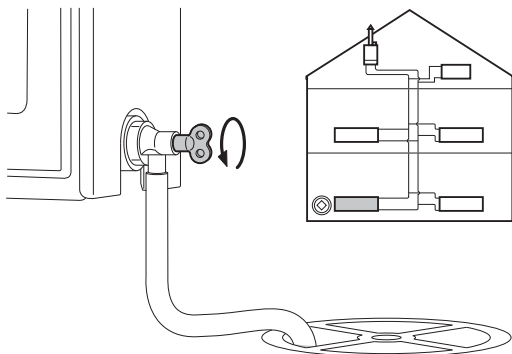
T000181-B



T000155-A



T000185-A



T000858-A

2. Heizkessel spannungsfrei schalten.

3. Ca. 10 Minuten abwarten, bis die Heizkörper abgekühlt sind.

4. Einen Ablaufschlauch mit dem an der niedrigsten Stelle befindlichen Anschluss verbinden. Das andere Ende des Schlauchs in einen Ablauf stecken oder an einem anderen Ort platzieren, an dem das ablaufende Wasser keinen Schaden anrichten kann.

5. Den Hahn zum Füllen/Leeren der Heizungsanlage öffnen. Anlage entlüften.



WARNUNG

Das Wasser kann noch heiß sein.

6. Wenn kein Wasser mehr aus dem Ablaufanschluss kommt, den Entleerungshahn schließen.

6 Bei Störungen

6.1 Störungen und Abhilfe

Problem	Vermutliche Ursachen	Abhilfe
Es gibt kein Warmwasser.	Heizkessel nicht in Betrieb.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Prüfen, ob die Spannungsversorgung zum Heizkessel eingeschaltet ist. ▶ Die Sicherungen und die Schalter kontrollieren. ▶ Überprüfen, dass der Gashahn richtig geöffnet ist.
	WW-Betrieb deaktiviert.	WWE-Betrieb aktivieren.
	Wasserdruck zu gering (< 0,8 bar).	Wasser an der Anlage nachfüllen.
	Der Wasserspar-Duschkopf lässt zu wenig Wasser hindurch	Den Duschkopf reinigen, bei Bedarf austauschen.
Die Heizkörper sind kalt.	Heizungs-Temperatursollwert zu gering.	Wert des Parameters $\boxed{P} \boxed{!}$ erhöhen oder, wenn ein Raumthermostat angeschlossen ist, dessen Temperatur erhöhen.
	Heizbetrieb deaktiviert.	Heizbetrieb aktivieren.
	Die Ventile der Heizkörper sind geschlossen.	Die Ventile aller an das Heizsystem angeschlossenen Heizkörper öffnen.
	Heizkessel nicht in Betrieb.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Prüfen, ob die Spannungsversorgung zum Heizkessel eingeschaltet ist. ▶ Die Sicherungen und die Schalter kontrollieren. ▶ Überprüfen, dass der Gashahn richtig geöffnet ist.
	Wasserdruck zu gering (< 0,8 bar).	Wasser an der Anlage nachfüllen.
Der Heizkessel arbeitet nicht.	Heizungs-Temperatursollwert zu gering.	Wert des Parameters $\boxed{P} \boxed{!}$ erhöhen oder, wenn ein Raumthermostat angeschlossen ist, dessen Temperatur erhöhen.
	Keine Stromversorgung.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Prüfen, ob die Spannungsversorgung zum Heizkessel eingeschaltet ist. ▶ Die Sicherungen und die Schalter kontrollieren.
	Wasserdruck zu gering (< 0,8 bar).	Wasser an der Anlage nachfüllen.
	ein Fehlercode erscheint in der Anzeige.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ 2 Sekunden lang die Reset-Taste drücken. ▶ Den Fehler falls möglich korrigieren.
	Gasdruck zu gering.	Überprüfen, dass der Gashahn richtig geöffnet ist. Gasabsperrhahn öffnen.
Wasserdruck zu gering (< 0,8 bar).	Nicht genug Wasser in der Anlage.	Wasser an der Anlage nachfüllen.
	Wasserleckage.	Installateur kontaktieren.
Erhebliche Schwankungen der Warmwassertemperatur.	Wasserversorgung unzureichend.	Den Kessel-/Full- und Entleerungs-Hahn öffnen.

Problem	Vermutliche Ursachen	Abhilfe
Geräusche in den Zentralheizungsrohren	Die Schellen der Zentralheizungsrohre sind zu fest angezogen.	Installateur kontaktieren.
	Luft in den Heizungsleitungen.	Es ist erforderlich, die im Speicher oder in den Leitungen bzw. Wasserarmaturen eventuell befindliche Luft zu entlüften, um unangenehme Geräusche durch eingeschlossener Luft zu vermeiden, die sich beim Aufheizen oder bei der Wasserentnahme verlagert.
	Das Wasser fließt in der Zentralheizung zu schnell.	Installateur kontaktieren.
Erheblicher Wasseraustritt unterhalb oder in der Nähe des Heizkessels.	Die Verrohrung des Heizkessels oder der Zentralheizung ist beschädigt.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Kaltwasserzufuhr absperren. ▶ Installateur kontaktieren.

NL Remeha B.V.
Postbus 32
7300 AA Apeldoorn
Tel: +31 55 5496969
Fax: +31 55 5496496
Internet: <http://nl.remeha.com>
E-mail: remeha@remeha.com



© Impressum

Alle technischen Daten im vorliegenden Dokument sowie die Zeichnungen und Schaltpläne verbleiben in unserem alleinigen Eigentum und dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung nicht reproduziert werden.

091213

